Vor Kurzem habe ich erſt in der Zeitung geleſen, daß der große Afrikaforſcher Stanley, der ſich jetzt auf einer Forſchungsreiſe im Innern Afrika's befindet, tod ſein ſoll. Die Nachricht iſt noch nicht beſtätigt und wollen wir hoffen, daß ſie falſch iſt; denn mit dieſem Mann würde Europa viel verlieren.

Alle dieſe Leute ſind älter, erfahren und vorſichtiger als Eduard geweſen und mußten doch umkommen. Für Eduard war Wonſtröm die Erfahrung und Vorſicht, ohne dieſen wäre er ſicher nicht wiedergekehrt."

„Lieber Vater," frug Kurt, „wer iſt denn der Dr. Petermann in Gotha, iſt das auch ein Naturforſcher?"

„Profeſſor Dr. Auguſt Petermann iſt ein ausgezeichneter Geograph, geboren den 28. April 1822 zu Bleicheroda am Harz. Sein Hauptverdienſt beſteht in der Anregung und Förderung wiſſenſchaftlicher Reiſen. So rief er die deutſche Expedition nach Innerafrika unter Theodor von Heuglin ins Leben, veranlaßte die von Beurmann'ſche Reiſe nach Bornu. Er brachte Geldmittel für Entdeckungsreiſende zuſammen, ſo für Gerhard Rohlfs und Karl Mauch und nützte durch ſtetige Publikation namentlich den Afrikareiſenden Schweinfurth und Nachtigal.

Beſonders intereſſieren ihn die Länder um den Nordpol und mit dem regſten Intereſſe folgte er allen dorthingehenden Expeditionen. Ihm iſt es auch zu verdanken, daß die beiden deutſchen Nordpolexpeditionen ins Leben gerufen wurden, welche ſich durch Entdeckung neuer Länder und Küſtenſtriche für die Wiſſenſchaft als ſehr nützlich erwieſen haben.

Die erſte, im Jahre 1868, entdeckte im Oſten von Spitzbergen verſchiedene Inſeln und die zweite 1869 und 1870 nahm eine lange, noch unbekannte Grenze von Oſt-Grönland auf und entdeckte den großen Franz-Josephs-Fjord." denkbar??

„Da werden Eduard und Wonſtröm gewiß ihr Glück machen, wenn ſich ein ſolch' großer, gelehrter Herr ihrer annimmt," ſagte Kurt.—

„Na Kinder, jetzt kommt aber," ſprach jetzt die Mama

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325